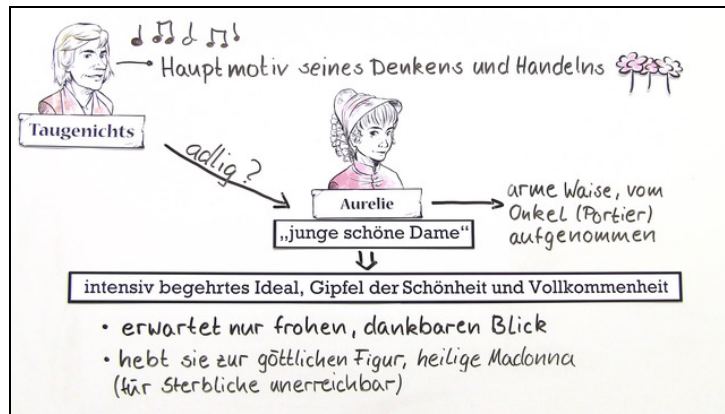




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Aus dem Leben eines Taugenichts“ – Personenkonstellation (Eichendorff)



- 1 **Gib wieder, auf welche Personen der Taugenichts trifft.**
- 2 Nenne wichtige Begegnungen des Taugenichts in chronologischer Reihenfolge.
- 3 Charakterisiere die beiden Figurentypen „Künstler“ und „Philister“.
- 4 Charakterisiere den Taugenichts.
- 5 Analysiere die Funktionen der Figuren in Eichendorffs Novelle.
- 6 Erläutere, wieso sich die Begriffe „Romantiker“ und „Märchenheld“ zur Beschreibung des Taugenichts eignen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

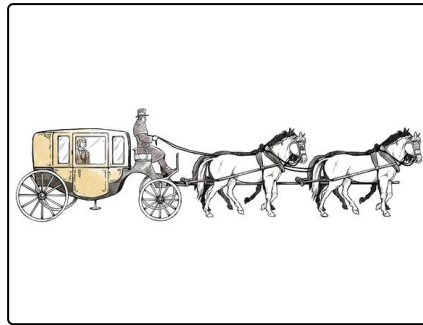


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib wieder, auf welche Personen der Taugenichts trifft.

Wähle die korrekten Aussagen aus.



- A
Der Taugenichts ist der Sohn eines hohen Richters.
- B
Auf seiner Reise trifft der Taugenichts zwei Maler, die sich später als das adelige Liebespaar Leonard und Flora herausstellen.
- C
Die zwei adeligen Damen, die den Taugenichts mit zu ihrem Schloss nehmen, kann der Taugenichts nicht ausstehen.
- D
Der Taugenichts verliebt sich in eine der beiden Damen, die er zu Beginn trifft, und denkt von da an nur noch an sie.
- E
Der Portier ist der Onkel der vermeintlichen Adelligen, die sich in den Taugenichts verliebt. Sie wurde als Waise im Schloss aufgenommen, gehört aber zum Stand des Taugenichts.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, auf welche Personen der Taugenichts trifft.

1. Tipp

Aurelie, die Portiersnichte, trifft einen Müllerssohn, als sie ihre Gräfin in der Kutsche begleitet, und verliebt sich in ihn.

2. Tipp

Leonhard behält seinen Namen, als er sich als Maler ausgibt. Flora wählt einen anderen, einen Männernamen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, auf welche Personen der Taugenichts trifft.

Lösungsschlüssel: B, D, E

Der Taugenichts trifft direkt nach seiner Abreise von der Mühle seines Vaters auf zwei adelige Damen. Eine davon, Aurelie, stellt sich am Ende als Nichte des Portiers heraus. In sie verliebt sich der Taugenichts ohne zu erfahren, dass diese Liebe erwidert wird. Stattdessen glaubt er, dass sie einen anderen geheiratet hat, und flüchtet nach Rom. Auf dem Weg dorthin trifft er das Liebespaar Graf Leonhard und Gräfin Flora, die sich als Maler Leonhard und Guido ausgeben und wegen ihrer unerlaubten Hochzeit miteinander durchbrennen wollen. Am Ende kommt es – nach allen Schwierigkeiten und Verwechslungen – zur Doppelhochzeit.